

Beratungs- und Fortbildungsstelle für weltanschauliche und religiöse Vielfalt

Prävention von religiös begründeter Demokratie- und Menschenrechtsfeindlichkeit und Ungleichwertigkeitsvorstellungen. Pädagogischer Umgang mit religiösem Mobbing, konfrontativer Religionsbekundung und islamistischer Radikalisierung.

Einladung zur Onlinevorstellung der Beratungs- und Fortbildungsstelle für weltanschauliche und religiöse Vielfalt in Berliner Schulen

**am Dienstag, den 29. September 2020
von 16:00 – 17:30 Uhr**

Wir freuen uns, Ihnen am 29. September 2020 unsere Beratungs- und Fortbildungsstelle für weltanschauliche und religiöse Vielfalt in Berliner Schulen in einer Online-Konferenz vorstellen zu können.

Die Beratungs- und Fortbildungsstelle für weltanschauliche und religiöse Vielfalt in Berliner Schulen liefert erstmalig Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention in den Themenfeldern Diskriminierung, konfrontative Religionsbekundung und Islamismus aus einer Hand. In der Trägerschaft von DEVI e. V. gehören zu den Aufgaben des Teams folgende präventiven Arbeitsgebiete:

Primärprävention: Entwicklung und Durchführung von pädagogischen und didaktischen Formaten für und mit Berliner Schüler*innen.

Sekundärprävention: Entwicklung und Durchführung von Interventionen bei akut auftretenden Problemlagen und Konflikten in den Berliner Grund-, Sekundar- und berufsbildenden Schulen.

Tertiärprävention: Entwicklung und Begleitung von Strategien zur Beschulung von Schüler*innen, die als radikalisiert gelten müssen, zum Umgang mit radikalisierten Elternhäusern sowie sozialen Nahfeldern von Schüler*innen.

Diese Aufgaben setzt die Beratungs- und Fortbildungsstelle für weltanschauliche und religiöse Vielfalt in Berliner Schulen entlang von fünf Handlungsfeldern um.

1. Fortbildung von Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen zu Beratungslehrer*innen für weltanschauliche und religiöse Vielfalt
2. Klassentage für Schüler*innen und Auszubildende
3. Schulberatung und -entwicklung in multiprofessionellen Teams
4. Fallberatung und -begleitung in akut auftretenden Krisensituationen

5. Netzwerk Beratungslehrer*innen für weltanschauliche und religiöse Vielfalt

Der DEVI - Verein für Demokratie und Vielfalt in Schule und beruflicher Bildung e.V. wurde 2012 gegründet. Die Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Schulen in den Themenfeldern gehen bis in das Jahr 2005 zurück. Unser Team verfügt über ausgewiesene inhaltliche, pädagogische und didaktische Expertise, zugleich kennen wir durch unsere jahrelange Arbeit an und mit Berliner, Hamburger und Brandenburgischen Schulen den schulischen Alltag und die schulischen Bedarfe.

Keine Feuerwehropädagogik: Oft werden externe präventive Angebote hinzugezogen, wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist. Meist endet die Zuständigkeit solcher Formate konzeptionell und wegen der inhärenten Finanzierungslogiken nach kurzfristig durchzuführenden Maßnahmen. Weil wir die drei Präventionsfelder aus einer Hand anbieten, sind wir in der Lage, gemeinsam mit Ihnen mittel- und langfristig an passgenauen Lösungen für Ihre Einrichtung zu arbeiten. So haben Sie außerdem feste Ansprechpartner*innen, die Sie und Ihre Einrichtung bereits kennen. DEVI e. V. setzt auf Vertrauen und Erfahrung.

**Anmeldungen bitte bis zum 25. September per Email an
marlene.loehr@devi.berlin**

**Sie bekommen von uns per Email einen Anmeldelink zur Online-
Vorstellung zugesandt.**

Wir benötigen von Ihnen folgende Angaben:

**Vorname, Name,
Schule/OSZ/Einrichtung**

Nachfragen richten Sie bitte an Frau Marlene Löhr, DEVI e.V., Ramlersstr. 27, 13355 Berlin, Tel. 030 4759 5641, Email: marlene.loehr@devi.berlin.